

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
P I-1312-3-4/56 I
19.02.2025

Unser Zeichen
C13-0016-1-2139

München
17.03.2025

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Cemal Bozoglu, Gülseren Demirel vom 06.02.2025 betreffend Rassistische Straf- und Gewalttaten gegen Ge- flüchtete und Migrantinnen und Migranten 2024

Anlagen

- Anlage 1 zur Frage 1.1 bis 1.3
- Anlage 2 zur Frage 2.3
- Anlage 3 zur Frage 3.1
- Anlage 4 zur Frage 3.2
- Anlage 5 zur Frage 4.1
- Anlage 6 zur Frage 4.3
- Anlage 7 zu den Fragen 6.1 und 6.2
- Anlage 8 zu den Fragen 7.1 und 7.2

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich hinsichtlich Frage 6.3 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz wie folgt:

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Rechercheergebnisse des Bayerischen Landeskriminalamts (BLKA) beruhen auf dem bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität (KPMD-PMK).

Im Rahmen des KPMD-PMK wird als Zähldelikt die Straftat mit der höchsten Strafandrohung gespeichert. Somit ist es möglich, dass z. B. eine in Tateinheit begangene gefährliche Körperverletzung ein Delikt der Bedrohung überdeckt und in der Folge nur die gefährliche Körperverletzung recherchierbar ist.

Betreffend die angeforderten Sachverhaltsdarstellungen dürfen wir Ihnen vorab mitteilen, dass im Rahmen des KPMD-PMK nur bei Gewaltdelikten rudimentäre und anonymisierte Kurzsachverhalte gespeichert werden. Gleiches gilt für die Opferdaten.

zu 1.1.:

Wie viele rassistisch, 'ausländer'- oder ,fremdenfeindlich' motivierte Straftaten in Bayern wurden im Jahr 2024 im Kriminalpolizeilichen Meldedienst für Fälle Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) registriert? (Bitte nach Themenfeldern differenzieren und sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen, Straftatbestand einzeln auflisten)

zu 1.2.:

Wie viele rassistisch, 'ausländer'- oder ,fremdenfeindlich' motivierte Gewalttaten in Bayern wurden im Jahr 2024 im Kriminalpolizeilichen Meldedienst für Fälle Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) registriert? (Bitte nach Themenfeldern differenzieren und sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen und Opfer, Straftatbestand und Kurzsachverhalt einzeln auflisten)

zu 1.3.:

Wie verteilen sich die rassistisch, ,ausländer'- oder ,fremdenfeindlich' motivierten Straf- und Gewalttaten im Jahr 2024 auf die einzelnen Phänomenbereiche der Politisch Motivierten Kriminalität? (Bitte nach Themenfeldern differenzieren und nach Gewalt- und Straftaten gesondert aufschlüsseln)

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Je nach Sachverhalt können insbesondere im Bereich der Hasskriminalität gleichzeitig mehrere Unterthemenfelder tangiert sein und dementsprechend im Rahmen

der Bewertung eines Sachverhalts ggf. mehrere Unterthemenfelder gesetzt werden. An dieser Stelle dürfen wir darauf hinweisen, dass daher ein Aufsummieren oder anderweitiges Gegenrechnen der einzelnen Unterthemenfeldern „Rassismus“, „Ausländerfeindlich“ oder „Fremdenfeindlich“ nicht statthaft ist.

Im Weiteren wurden die davon durch das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz als extremistisch bewerteten Fälle ausgewertet.

Es wird auf die beigefügte Anlage 1 verwiesen.

zu 2.1.:

Wie schätzen Staatsregierung und zuständige Behörden die Operationalisierbarkeit von Unterthemenfeldern wie ‚fremdenfeindlich‘, ‚Rassismus‘ und ‚ausländerfeindlich‘ im KPMD-PMK insbesondere mit Blick auf Mehrfachnennungen ein?

Beim KPMD-PMK handelt es sich um eine bundesweit einheitliche Statistik, Aussagen zur Operationalisierbarkeit können von hiesiger Seite nur aus bayerischer Sicht getroffen werden. Durch die Möglichkeit, einem Sachverhalt mehrere (Unter-)themenfelder zuordnen zu können, können die jeweiligen Sachverhalte besser erfasst werden und Tendenzen/Entwicklungen der Politisch Motivierten Kriminalität zielgerichteter ausgewertet werden. Diese Verfahrensweise hat sich bislang bewährt. Die Erfassungsmodalitäten des KPMD-PMK werden ungeachtet dessen bundesweit auf Wirksamkeit geprüft und bedarfsorientiert angepasst.

zu 2.2.:

Wie viele der rassistischen, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlichen‘ Straf- und Gewalttaten in Bayern wurden vom Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz als extremistische Delikte eingestuft und mit einem sog. ‚Extremismus-Marker‘ versehen? (Bitte nach einzelnen PMK-Themenfeldern und Phänomenbereichen aufschlüsseln)

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1.1 bis 1.3 verwiesen.

zu 2.3.:

Wie hat sich die Zahl der rassistisch, 'ausländer'- oder ,fremdenfeindlich' motivierten Straf- und Gewalttaten in Bayern in den letzten fünf Jahren entwickelt? (Bitte mit Zuordnung zu den einzelnen Themenfeldern - rassistisch, ausländerfeindlich und fremdenfeindlich- und den jeweiligen PMK-Bereichen aufschlüsseln)

Die Rechercheergebnisse können der Anlage 2 entnommen werden.

zu 3.1.:

Wie viele der rassistisch, ,ausländer- ' oder ,fremdenfeindlich' motivierten Straf- und Gewalttaten in Bayern im Jahr 2024 richteten sich gegen Asylbewerber bzw. Geflüchtete? (Bitte sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen und Opfer, Straftatbestand und Kurzsachverhalt bei Gewalttaten einzeln auflisten)

Recherchiert wurde nach Straftaten mit dem Unterthemenfeld „Rassismus“ und/oder „Ausländerfeindlich“ und/oder „Fremdenfeindlich“ sowie dem Angriffsziel „Asylbewerber/Flüchtling“. Die Rechercheergebnisse können der beigefügten Anlage 3 entnommen werden.

zu 3.2.:

Wie viele rassistisch, ,ausländer-' oder ,fremdenfeindlich' motivierte Straf- und Gewalttaten in Bayern richteten sich im Jahr 2024 gegen Sammelunterkünfte, Ankerzentren oder sonstige Einrichtungen zur Unterbringung und Versorgung Geflüchteter? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ort, Zahl der festgestellten Täter:innen, Kurzsachverhalt bei Gewalttaten und Straftatbestand einzeln auflisten)

Recherchiert wurde nach Straftaten mit dem Unterthemenfeld „Rassismus“ und/oder „Ausländerfeindlich“ und/oder „Fremdenfeindlich“ sowie dem Angriffsziel „Asylunterkunft“. Die Rechercheergebnisse können der Anlage 4 entnommen werden.

zu 3.3.:

Wie viele politisch motivierte Straf- und Gewalttaten richteten sich im Jahr 2024 in Bayern gegen Einrichtungen oder Personen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden einsetzen? (Bitte sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen, Straftatbestand und PMK-Phänomenbereich einzeln auflisten)

Als Recherchekriterium wurden Delikte mit dem Themenfeld „Ausländer-/Asylthematik“ in Verbindung mit dem Oberangriffsziel „gegen Hilfsorganisationen“ und/oder dem Unterangriffsziel „ehrenamtliche/freiwillige Helfer“ und dem Unterthemenfeld „Rassismus“ und/oder „Ausländerfeindlich“ und/oder „Fremdenfeindlich“ ausgewertet. Die Recherche ergab keinen Treffer.

zu 4.1.:

Wie viele politisch motivierte Brandstiftungen gegen Unterkünfte und Einrichtungen für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz wurden im Jahr 2024 in Bayern registriert? (Bitte sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen und Opfer, Kurzsachverhalt, Straftatbestand und PMK-Phänomenbereich einzeln auflisten)

Eine Recherche mit dem Unterthemenfeld „Rassismus“ und/oder „Ausländerfeindlich“ und/oder „Fremdenfeindlich“ und eingeschränkt auf vorsätzliche Branddelikte (§§ 306 ff StGB) ergab drei Treffer. Die Rechercheergebnisse können der beigefügten Anlage 5 entnommen werden.

zu 4.2.:

Wie viele rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierte Straf- und Gewalttaten in Bayern richteten sich im Jahr 2024 gegen Menschen aufgrund ihrer (vermuteten) Nationalität, Hautfarbe oder ethnischen Zugehörigkeit? (Bitte sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen, Straftatbestand und PMK-Phänomenbereich einzeln auflisten)

Bei den der Unterthemenfelder „Rassismus“, „Ausländerfeindlich“ oder „Fremdenfeindlich“ zugeordneten Fällen handelt es sich um Delikte der Hasskriminalität.

Straftaten der Hasskriminalität können sich gemäß dem gültigen bundeseinheitlichen „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ unmittelbar gegen eine Person oder Personengruppe, eine Institution oder ein Objekt/eine Sache richten, welche(s) seitens des Täters einer der o. g. gesellschaftlichen Gruppen zugerechnet wird (tatsächliche oder zugeschriebene Zugehörigkeit) oder sich im Zusammenhang mit den vorgenannten Vorurteilen des Täters gegen ein beliebiges Ziel richten. Entsprechend wird auf die Beantwortung der Fragen 1.1 bis 2.2 verwiesen.

zu 4.3.:

Wie viele rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierte Straf- und Gewalttaten in Bayern richteten sich im Jahr 2024 gegen Menschen aufgrund ihrer (vermuteten) Religionszugehörigkeit? (Bitte sortiert nach Datum, Ort, Zahl der Täter:innen, Straftatbestand und PMK-Phänomenbereich einzeln auflisten)

Recherchiert wurde nach Straftaten mit dem Unterthemenfeld „Rassismus“ und/oder „Ausländerfeindlich“ und/oder „Fremdenfeindlich“ sowie den Angriffszielen „Person“ und „Religionsgemeinschaft“. Es wird auf die beigefügte Anlage 6 verwiesen.

zu 5.1.:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politische Kampagnen, Demonstrationen, Kundgebungen oder sonstige Aktionen in Bayern die sich im Jahr 2024 gegen Unterkünfte oder Einrichtungen für Asylsuchende, Geduldete, Flüchtlinge und Menschen mit Abschiebeschutz richteten? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Datum, Ort, Art der Veranstaltung, verantwortlicher Organisation und Zahl der Teilnehmenden)

zu 5.2.:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über politische Kampagnen, Demonstrationen, Kundgebungen oder sonstige Aktionen in Bayern die im Jahr 2024 unter dem Motto ‚Remigration‘ stattfanden? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Datum, Ort, Art der Veranstaltung, verantwortlicher Organisation und Zahl der Teilnehmenden)

zu 5.3.:

Welche Proteste gegen Migrant:innen und Geflüchtete oder ihre Unterkünfte und Einrichtungen wurden im Jahr 2024 in Bayern durch die AfD bzw. ihre Jugendorganisation ‚Junge Alternative‘ initiiert oder politisch maßgeblich beeinflusst? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Datum, Ort, Art der Veranstaltung, verantwortlicher Organisation und Zahl der Teilnehmenden)

Die Fragen 5.1, 5.2 und 5.3 werden gemeinsam beantwortet.

Zentrale Aufgabe des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) ist die Beobachtung von verfassungsfeindlichen Bestrebungen. Dazu gehört unter anderem auch die Beobachtung von Veranstaltungen, die durch Extremisten initiiert werden oder an denen sie teilnehmen. Dieser gesetzliche Auftrag des BayLfV enthält hingegen nicht die Verpflichtung, jegliche Veranstaltungen und Versammlungen lückenfrei zu dokumentieren oder statistisch zu erfassen. Grundlegende Informationen über die Aktivitäten der einzelnen Phänomenbereiche enthalten die jährlichen Verfassungsschutzberichte und insbesondere auch die Verfassungsschutzinformationen für das 1. Halbjahr 2024, S. 35 ff.

Darüber hinaus wird auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 16.04.2024 zu Frage 2.1 und Frage 4.1 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Cemal Bozoglu vom 18.03.2024 betreffend „Identitäre Bewegung in Bayern“ (Landtagsdrucksache 19/1869 vom 17.05.2024) sowie die Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Cemal Bozoglu zur Plenarsitzung vom 04.02.2025 (Drs. 194881 vom 03.02.2025) verwiesen.

Für die folgenden Versammlungen sind verantwortliche Organisationen bekannt:

Datum	Ort	Teilnehmerzahl	Verantwortliche Organisation(en)
17.04.2024	Gmund a. Tegernsee	19	Rott ro(t)tiert
19.04.2024	Gmund a. Tegernsee	Unbekannt	Holzkirchen steh(t) auf Hand in Hand für unser Land
12.10.2024	München	10	AfD Kreisverband München-Süd

Im Übrigen wurde die jeweilige Versammlung durch Privatpersonen veranstaltet.

Zusätzlich können exemplarisch die nachfolgenden Aktionen angeführt werden:

- Am 23.06.2024 beging ein Rechtsextremist eine schwere Brandstiftung in einer Asylbewerberunterkunft in Krumbach (Schwaben). Im Vorfeld der Brandstiftung hatte er sich bereits mehrfach über die Lärmbelästigung durch die Bewohner der Unterkunft beschwert. Die Brandlegung hatte Sachschäden zur Folge, Personen wurden nicht verletzt.
- Am 21.10.2024 berichtete der III. Weg auf seiner Internetseite über eine Flugblattverteilung gegen die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft im Münchner Stadtteil Allach. Auf einem dort veröffentlichten Bild zeigen Parteiaktivisten ein Transparent mit dem Logo des III. Weg und der Aufschrift „Deutscher Sozialismus“.
- Am 08.06.2024, 20.07.2024 und 17.08.2024 beteiligten sich der bayerische Landesvorsitzende der rechtsextremistischen Partei „Die Heimat“ sowie weitere Aktivisten der Partei an Kundgebungen gegen die Unterbringung von Flüchtlingen in Stein bei Nürnberg. Auf Plakaten wurde zwar auf die Symbolik der Partei verzichtet, aber der Slogan „Remigration jetzt!“ gezeigt.

- Auch die AfD nutzte 2024 in ihrer Agitation den Begriff „Remigration“. Dabei wurde teilweise und von mehreren AfD-Funktionären, aber auch von der Jugendorganisation der Partei, der Jungen Alternative (JA) Bayern, eine verfassungsschutzrechtlich relevante Position vertreten. Auch das 2024 erschienene Buch „Remigration. Ein Vorschlag“ des führenden Aktivisten der Identitären Bewegung (IB) im deutschsprachigen Raum, Martin Sellner, wurde beworben. Bereits im Dezember 2023 hatte die JA Nordschwaben zusammen mit einer Regionalgruppe der IB – „Reconquista 21“ – zwei von nichtextremistischen Akteuren veranstaltete Demonstrationen gegen die Errichtung einer Asylunterkunft im schwäbischen Holzheim auf ihren Social-Media-Kanälen beworben. Auch nahmen Personen, die den beiden Personenzusammenschlüssen zurechenbar sind, an beiden Veranstaltungen teil.

zu 6.1.:

Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Gewalttaten im Jahr 2024 verletzt? (Bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Sachverhalt und Zahl der verletzten Personen)

zu 6.2.:

Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Gewalttaten im Jahr 2024 als Täter:innen ermittelt? (Bitte einzeln auflisten nach Datum, Ort, Sachverhalt, Straftatbestand, PMK-Bereich und Zahl der beteiligten Täter:innen)

Die Beantwortung der Fragen 6.1. und 6.2. erfolgt aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam.

Recherchiert wurde nach Straftaten mit dem Unterthemenfeld „Rassismus“ und/oder „Ausländerfeindlich“ und/oder „Fremdenfeindlich“ eingegrenzt auf die Deliktsqualität „Politisch motivierte Gewaltkriminalität“. Es wird auf die beigefügte Anlage 7 verwiesen.

zu 6.3.:

Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Gewalttaten im Jahr 2024 als Täter:innen angeklagt oder verurteilt (Bitte einzeln sortiert nach Tatort, Ort, Staatsanwaltschaft, Aktenzeichen, Straftatbestand, Sachverhalt, PMK-Bereich, Verfahrensstand, Strafmaß und Zahl der angeklagten bzw. verurteilten Personen auflisten)

Die Beantwortung von Frage 6.3 muss unterbleiben, da dies aufgrund der Vielzahl der Verfahren und der Notwendigkeit händischer Recherchen zu einem erheblichen und nicht vertretbaren zeitlichen und personellen Aufwand führen würde, unter anderem bei den für den Tatort zuständigen Staatsanwaltschaften und den korrespondierenden Generalstaatsanwaltschaften.

Die Beantwortung würde folglich den jeweiligen Geschäftsbetrieb dieser Staatsanwaltschaften, deren originäre Aufgabe die Strafverfolgung ist, in einem nicht mehr zumutbaren Maße beeinträchtigen.

zu 7.1.:

Welchen Anteil haben der rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierte Straf- und Gewalttaten im Jahr 2024 am Gesamtaufkommen der Straftaten im Bereich der Hasskriminalität in Bayern? (Bitte anhand der Gesamtzahl und nach dem jeweiligen Themenfeld differenziert aufschlüsseln)

zu 7.2.:

Wie hat sich der Anteil der rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Straf- und Gewalttaten am Gesamtaufkommen der Straftaten im Bereich der Hasskriminalität in Bayern in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? (Bitte anhand der Gesamtzahl und nach dem jeweiligen Themenfeld differenziert aufschlüsseln)

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die beigelegte Anlage 8 verwiesen.

zu 7.3.:

Wie hat sich die Aufklärungsquote bei den rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Straf- und Gewalttaten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt? (Bitte differenziert nach Themenfeldern aufschlüsseln)

zu 8.1.:

Wie gestaltet sich die Aufklärungsquote bei den rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Straf- und Gewalttaten im Vergleich zum Durchschnitt bei der Hasskriminalität?

Die Fragen 7.3 und 8.1 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Entwicklung im Sinne der Fragestellung der Aufklärungsquote (AQ) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tatjahr	AQ Rassismus	AQ Ausländerfeindlich	AQ Fremdenfeindlich	AQ Hasskriminalität gesamt
2020	72,96 %	72,57 %	69,33 %	69,05 %
2021	66,58 %	69,33 %	59,19 %	58,20 %
2022	70,80 %	72,83 %	67,00 %	64,25 %
2023	75,40 %	79,01 %	70,75 %	68,08 %
2024	70,93 %	70,65 %	66,76 %	65,41 %

zu 8.2.:

Wie bewertet die Staatsregierung die Zuordnung antisemitischer Straftaten zum Unterthemenfeld ‚fremdenfeindlich‘?

Es erfolgt keine Zuordnung des Unterthemenfelds antisemitisch zu dem Unterthemenfeld fremdenfeindlich. Unterthemenfelder sind Ebenengleich zu betrachten.

zu 8.3.:

Welche Bedeutung haben rechte Täter:innen bei den rassistisch, ‚ausländer-‘ oder ‚fremdenfeindlich‘ motivierten Straf- und Gewalttaten in Bayern in Relation zu anderen Phänomenbereichen der politisch motivierten Kriminalität?

Es wird auf die Anlage 1 zu den Fragen 1.1 bis 2.2 verwiesen. Darin sind die jeweiligen Phänomenbereiche der Politisch Motivierten Kriminalität dargestellt. Festgehalten werden kann demnach, dass ausländerfeindliche Delikte mit fast 90 %, fremdenfeindliche aus fast 74 % und rassistische Delikte aus fast 90 % aus einer rechten Motivation heraus begangen wurden im Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sandro Kirchner
Staatssekretär